

Globethics Repository

The logo for Globethics, featuring the word "Globethics" in white, sans-serif font centered within a solid blue rectangular background.

Richtlinie für integrires Verhalten [Integrity Code]

This page was generated automatically upon download from the Globethics Repository. More information on Globethics see <https://www.globethics.net>. Data and content policy of Globethics Repository see <https://repository.globethics.net/pages/policy>.

Item Type	Preprint
Authors	Daimler
Publisher	Daimler
Rights	With permission of the license/copyright holder
Download date	2026-06-22 06:27:08
Link to Item	http://hdl.handle.net/20.500.12424/209966

DAIMLER

Richtlinie für integriertes Verhalten.

Was uns gemeinsam bei Daimler leitet.
Unsere Verhaltensgrundsätze und
Leitlinien für das Handeln.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

was heißt Integrität bei Daimler? Welche Werte sollen für unser Handeln und für unseren Umgang im Unternehmen sowie mit Geschäftspartnern und Kunden gelten?

Diese und ähnliche Fragen wurden im Rahmen der Initiative „Integrität im Dialog“ ab November 2011 über mehrere Monate hinweg in allen Unternehmensbereichen hierarchie-, funktions- und standortübergreifend intensiv diskutiert.

Der Vorstand hat nach intensiven Diskussionen mit Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Arbeitnehmervertretern eine neue Verhaltensrichtlinie erstellt. Diese wurde mit dem Konzernbetriebsrat sowie dem Sprecherausschuss der leitenden Angestellten verhandelt und vereinbart. Die Ergebnisse des unternehmensweiten Verständigungsprozesses zum Thema Integrität wurden dabei berücksichtigt. Die Richtlinie beruht somit auf gemeinsam getragenen Werten. Sie ersetzt die bisherige Verhaltensrichtlinie und gilt im gesamten Konzern.

Die Richtlinie trägt dem vielfach geäußerten Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach transparenten und klaren Regelungen zum richtigen Verhalten Rechnung. Damit wird der Umgang mit den darin enthaltenen Regeln erleichtert.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Integrität zu einer noch größeren Selbstverständlichkeit bei Daimler zu machen. Jede und jeder von uns kann mit dem eigenen Handeln zu einer gemeinsam getragenen Unternehmenskultur beitragen.

Dieter Zetsche

Wolfgang Bernhard

Christine Hohmann-Dennhardt

Wilfried Porth

Andreas Renschler

Hubertus Troska

Bodo Uebber

Thomas Weber

Erich Klemm

Heinrich Flegel

Inhaltsverzeichnis.

I. Was uns gemeinsam bei Daimler leitet.	6 - 7
1. Spitzenleistung verpflichtet.	
2. Verantwortung tragen – sozial, gesellschaftlich, global.	
3. Integrität – groß geschrieben.	
4. Gemeinsam an einem Strang ziehen.	
5. Regeln, die Sicherheit und Unterstützung bieten.	
II. Unsere Verhaltensgrundsätze und Leitlinien für das Handeln.	
1. Wir wahren die Menschenrechte und achten die Gesetze.	8 - 9
2. Wir gehen fair miteinander und mit anderen um.	10 - 13
3. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Kunden sind wir erfolgreich.	16 - 19
4. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst.	20 - 22
5. Einhaltung der Daimler Richtlinie für integrires Verhalten.	23

I. Was uns gemeinsam bei Daimler leitet.

1. Spitzenleistung verpflichtet.

Der Daimler Konzern setzt seit über 125 Jahren Maßstäbe. „Das Beste oder nichts.“, dieser Anspruch, den Gottlieb Daimler einst an sich selbst richtete, ist für Daimler als heute weltweit agierender Automobilkonzern nach wie vor Maßstab und dient allen Beschäftigten des Unternehmens als anspornendes Leitmotiv. **Wir wollen gemeinsam unser Bestes geben, Bestes liefern und die Besten sein** – und zwar in jeder Hinsicht: bei der Qualität, dem technologischen Standard und dem Design unserer Produkte, bei unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung, beim unternehmens-internen Umgang miteinander, bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, bei der Betreuung unserer Kunden ebenso wie beim geschäftlichen Erfolg. Bei alledem achten wir auf Nachhaltigkeit.

2. Verantwortung tragen – sozial, gesellschaftlich, global.

Wer wie Daimler Spitzenposition einnehmen und halten will, muss Verantwortung übernehmen. Nur so ist langfristig und nachhaltiger Erfolg zu erzielen.

Daimler bekennt sich zu seiner **sozialen Verantwortung**, die dem Global Compact zugrunde liegt. Zur Verwirklichung der Verpflichtungen aus dem Global Compact hat Daimler mit der internationalen Arbeitnehmervertretung die „Grundsätze zur sozialen Verantwortung bei Daimler“ vereinbart.

Dazu gehört die **Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**. Ihre Arbeit und Motivation sind maßgebliche Faktoren für unseren gemeinsamen Unternehmenserfolg. Ihnen ist deshalb von allen Führungskräften bei Daimler Achtung und Wertschätzung entgegenzubringen, ungeachtet ihrer Aufgabe oder Stellung im Unternehmen, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft. Denn Jede und Jeder verdient Respekt. Und Vielfalt bereichert. Sie verbessert durch ein größeres Spektrum von Ideen, Sichtweisen und Fähigkeiten die Qualität unternehmerischer Entscheidungen und trägt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis für die Belange anderer bei. Voraussetzung dafür ist, dass der Umgang miteinander von Toleranz, Offenheit, Vertrauen und Fairness geprägt ist. Von unseren Vorständen, Mitgliedern der geschäftsführenden Organe und unseren Führungskräften erwarten wir, dass sie dafür durch vorbildliches Verhalten ein gutes Betriebsklima schaffen, gerecht in ihren Beurteilungen sind und ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Wir wollen eine Kultur des Vertrauens und der Verantwortungsübernahme pflegen.

Wir ermöglichen damit eine adäquate, Gleichbehandlung während Entlohnung unserer Beschäftigten. Wir sorgen für ihre Arbeitssicherheit und ihren Gesundheitsschutz ebenso wie für die Förderung ihrer beruf-

lichen Entwicklung und den Schutz ihrer Grundrechte am Arbeitsplatz. Unsere Arbeitsbedingungen wollen wir so gestalten, dass sie einer Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben förderlich sind. Bei alledem arbeiten wir mit den Arbeitnehmervertretungen vertrauensvoll zusammen und lassen uns von den Grundsätzen der sozialen Verantwortung leiten, die Daimler mit der Arbeitnehmervertretung konzernweit vereinbart hat.

Auch unserer **Verantwortung für einen schonenden Umgang mit Ressourcen** stellen wir uns und kommen ihr nach. Das gilt für den Einsatz der menschlichen Arbeitskraft oder von Vermögenswerten des Unternehmens wie gleichermaßen für die Nutzung natürlicher Ressourcen, seien es Energien, Rohstoffe oder Materialien.

Wir wollen unsere Wertschöpfungsprozesse danach ausrichten, dass sie einen Beitrag dazu leisten, nachfolgenden Generationen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Lebensgrundlage zu hinterlassen. Umweltverträgliches Produzieren und nachhaltige Produkte sollen deshalb ein Markenzeichen des Daimler Konzerns sein.

Wir sind uns bewusst, dass wir als Unternehmen auch **Verantwortung für das Gemeinwohl** tragen. Das bedeutet nicht nur, dass wir die Gesetze einhalten, die in den jeweiligen Ländern gelten, in denen wir tätig sind. Vielmehr wollen wir an unseren Standorten mit dazu beitragen, dass sich Infrastrukturen, soziale Lagen und Lebensqualitäten verbessern können. Unser Wirtschaften und unsere Produkte sollen dem Wohl der Menschen und ihren Bedürfnissen dienen.

Wer wie Daimler global operiert, trägt zudem **globale Verantwortung**. Deshalb sind wir als Gründungsmitglied im Jahre 2000 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten. Damit haben wir uns verpflichtet, bei unserem eigenen unternehmerischen Handeln die Menschenrechte zu wahren, die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Interessenvertretungen zu achten, die Umwelt schonend zu behandeln und Korruption zu unterbinden. Als Mitglied der LEAD Gruppe des Global Compact halten wir es darüber hinaus für unsere Aufgabe, tatkräftig daran mitzuwirken, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Geschäftspartner und Kunden den Handlungsprinzipien des Global Compact folgen. Dabei gilt es vor allem, die Korruption weltweit zu bekämpfen, um darunter leidende gesellschaftliche Verhältnisse zu verbessern und fairen Wettbewerb zu ermöglichen. Unsere Marktstellung nutzen wir, um auch hier führend voranzuschreiten. Wir sind der Überzeugung, dies stärkt unser gutes Ansehen in der Welt und sichert uns nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

3. Integrität – groß geschrieben.

Begeisterung, Disziplin, Wertschätzung und Integrität sind die Werte, die Daimler als Leitmotiv dienen, im Wissen, dass ökonomische Spitzenerfolge dauerhaft nur zu erreichen sind, wenn das unternehmerische Handeln ethischen Grundsätzen folgt, die auf Akzeptanz stoßen und als fair empfunden werden. Es hat sich seit jeher erwiesen, Wertegemeinschaften sind auf Dauer die besseren Wertschöpfungsgemeinschaften. Deshalb ist unser Bestreben, anständig, also mit bestmöglichem Erfolg, Geschäfte zu machen und dies auf anständige, integre Weise.

Das setzt die Einhaltung der geltenden Gesetze voraus. Aber auch unternehmensinterne Regeln helfen uns dabei. Sie geben den Kurs hierfür vor und bestimmen konkret, was gewünscht, erlaubt oder verboten ist. Damit stecken unsere Regeln Handlungsrahmen ab, innerhalb derer jeder im Unternehmen auf gesicherter Basis eigenverantwortlich agieren kann. Doch diese Regeln müssen mit unseren Unternehmenswerten und im Wesentlichen auch mit den Vorstellungen unserer Beschäftigten von „anständigem“, integrem Handeln übereinstimmen. Denn nur so finden sie Akzeptanz und werden aus Überzeugung befolgt, nur so ist ihr Sollen mit dem Wollen der Beschäftigten in Einklang zu bringen, nur so stellt sich Integrität im Unternehmensalltag ein. Und um den Regeln erkennbar Gewicht zu verleihen, benötigen sie zudem ein mit ihnen konformes, vorbildliches, konsequentes und damit glaubwürdiges Handeln insbesondere unserer Führungskräfte.

Regeln allein helfen allerdings nicht immer weiter. Dies gilt vor allem in Situationen, in denen Entscheidungen zu treffen sind, bei denen schwierige Abwägungen oft widerstreitender Interessen anstehen, die ins richtige Lot gebracht werden müssen. Hier bieten Regeln oft nur abstrakte Vorgaben, aber keine konkreten Verhaltens- oder Entscheidungshilfen für den Einzelfall. Stützen kann man sich da vornehmlich nur auf die eigene Einschätzung, was richtig und was falsch ist. Gerade dabei ist aber wichtig zu wissen, ob der eigene innere Kompass mit dem übereinstimmt, was vom Unternehmen erwartet wird und im konkreten Handeln und Entscheiden letztlich maßgeblich sein soll.

4. Gemeinsam an einem Strang ziehen.

Um sich hier Vergewisserung verschaffen zu können und Selbstsicherheit zu gewinnen, auch in Dilemma-Situationen eigenverantwortlich zu entscheiden, bedarf es einer Verständigung im Unternehmen über die Grundsätze der Integrität, die alle leiten sollten. Ein offener Dialog von Führungskräften, Beschäftigten und ihren Interessenvertretungen ist hierbei dienlich. So finden wir Übereinstimmung, was Integrität im Unternehmen ausmacht, die dann in Regeln und eigenverantwortlichem Handeln ihren Niederschlag finden. Wir haben diesen Dialog bei Daimler unternehmensweit begonnen und werden ihn miteinander dauerhaft fortführen. Die positive Resonanz aus den Reihen der gesamten Belegschaft inklusive der Führungskräfte aus allen Ebenen auf diesen Verständigungsprozess bestärkt uns darin. Es besteht großes Bedürfnis danach und Einverständnis, dass ein solcher Dialog Integrität und Fairness im Arbeitsalltag befördert, bei schwierigen Entscheidungen den jeweils Verantwortlichen den Rücken stärkt, zum besseren Verständnis für einander beiträgt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit vertieft – zum Besten für erfolgreiche und anständige Geschäfte.

5. Regeln, die Sicherheit und Unterstützung bieten.

Diese Richtlinie für integrires Verhalten baut auf Ergebnissen und Erkenntnissen aus dem bisher geführten Dialog auf. Deutlich ist geworden, dass Respekt im Umgang miteinander, persönliche Wertschätzung, Verantwortungsübernahme für eigenes Handeln, faires, transparentes und offenes Verhalten, wechselseitiges Vertrauen, Kollegialität sowie klare und verständliche Regeln nach Auffassung der meisten Beschäftigten die wesentlichen Voraussetzungen für gelebte Integrität im Unternehmen sind. Diese gemeinsam erarbeiteten Verhaltensgrundsätze finden deshalb Eingang in diese Richtlinie. Mit ihren Regeln schreibt die Richtlinie Verhaltensgrundsätze fest, weist Rechte und Pflichten zu und enthält Leitlinien für das Handeln, die für alle Beschäftigten im Daimler Konzern gelten, um damit Sicherheit und Unterstützung beim Tätigwerden für das Unternehmen zu geben. Wo die Regeln nicht weiterhelfen, sollte Rat bei Kolleginnen und Kollegen und/oder bei der jeweiligen Führungskraft gesucht werden. Darüber hinaus stehen bei Fragen integrires Verhaltens den Beschäftigten die Bereiche Personal, Recht und Compliance mit Rat und Unterstützung zur Seite.

» Integrität sucht keine Lücke. «

Führungskraft Verwaltung, Deutschland

» Respekt für jeden Einzelnen, unabhängig von der Hierarchieebene. «

Führungskraft, Brasilien

» Integrität ist gesunder Menschenverstand, der sich an bestehenden Regeln orientiert. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

» Handle andere so, wie Du auch behandelt werden möchtest. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

II. Unsere Verhaltensgrundsätze und Leitlinien für das Handeln.

1. Wir wahren die Menschenrechte und achten die Gesetze.

Als weltweit tätiger Konzern tragen wir bei Daimler globale Verantwortung. Deshalb haben wir uns verpflichtet, die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu wahren. Eine besondere Bedeutung messen wir folgenden Grundsätzen bei:

- dem Schutz der Menschenrechte
- dem Schutz von grundlegenden Rechten bei der Arbeit, insbesondere der Vereinigungsfreiheit und dem Recht auf Kollektivverhandlungen, der Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung und der Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit
- dem nachhaltigen Umweltschutz
- der Bekämpfung von Korruption.

Wir wirken darauf hin, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Geschäftspartner und Kunden diesen Prinzipien folgen.

Darüber hinaus achten wir internationale und lokale Gesetze und Bestimmungen. Gemeinsam tragen wir Sorge dafür, dass alle im Daimler Konzern die Gesetze und Bestimmungen einhalten, die unsere Arbeit betreffen.

» Integrität gehört zu meinem persönlichen Wertegerüst. Ich will ein Arbeitsumfeld schaffen, das die Mitarbeiter dahingehend stärkt. «

Führungskraft Verwaltung, Südafrika

» Integrität ist Vertrauen in das Team. «

Führungskraft, Brasilien

» Jeder sollte ein Vorbild sein. «

Mitarbeiter Entwicklung, Deutschland

» Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit sind Basis jeder Zusammenarbeit. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

» Gutes Arbeitsklima führt zu Erfolg. «

Berufseinsteiger Verwaltung, Deutschland

2. Wir gehen fair miteinander und mit anderen um.

Im Umgang miteinander und mit anderen pflegen wir eine Kultur, die von Offenheit und Toleranz, von Respekt und Höflichkeit sowie von Fairness und Vertrauen geprägt ist.

Jede/r Beschäftigte soll sich darauf verlassen können, dass ihre/seine Würde und ihre/seine Persönlichkeit von allen anderen und zu jedem Zeitpunkt geachtet wird. Wir begegnen einander mit Respekt.

Wir fördern Vielfalt und achten das Gleichbehandlungsgebot.

Vielfältige Ideen, Sichtweisen und Fähigkeiten verbessern die Qualität unserer Arbeit und sichern so unseren langfristigen Erfolg. Wir möchten von der Vielfalt der Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen profitieren. Wir fördern und respektieren diese Vielfalt. Deshalb diskriminieren wir niemanden und behandeln alle Menschen gleich – ungeachtet von:

- Abstammung, Herkunft und Nationalität
- Religion und Weltanschauung
- politischer oder gewerkschaftlicher Betätigung
- Geschlecht und sexueller Orientierung
- Alter
- Behinderung
- Krankheit.

Wir schützen die Persönlichkeitsrechte jedes/jeder Einzelnen.

Ein faires und kollegiales Arbeitsumfeld zu schaffen ist unsere gemeinsame Aufgabe. Dies gelingt uns nur, wenn wir jeder/jedem Einzelnen Achtung entgegenbringen und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen. Wir tolerieren daher weder Äußerungen noch Verhalten, die zu Feindseligkeit und Aggressivität gegenüber unseren Kollegen, Geschäftspartnern oder Kunden führen können.

Jegliche Form der Belästigung oder Mobbing ist bei Daimler untersagt. Wir treten solchem Handeln entschieden entgegen.

Wir schützen die Privatsphäre jedes/jeder Einzelnen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit setzt voraus, dass wir die Privatsphäre unserer Beschäftigten, Geschäftspartner und Kunden respektieren und schützen. Das betrifft unser Verhalten untereinander ebenso wie die Verwendung und Verarbeitung von Informationen. Daher erheben, verarbeiten und nutzen wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang, wie es die Gesetze, Bestimmungen und unsere internen Richtlinien erlauben.

Personenbezogene Informationen bewahren wir sicher auf und treffen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.

Unsere Führungskräfte handeln verantwortungsvoll und sind wertschätzend.

Für ein verantwortungsvolles Handeln braucht es verantwortungsvolle Führungskräfte. Deshalb erwarten wir von unseren Führungskräften aller Ebenen, dass sie ihrer Vorbildfunktion in Sachen integres Verhalten gerecht werden, den Beschäftigten damit Orientierung geben und für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgen. Mit einer aufgeschlossenen Haltung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen sie einen offenen Gedankenaustausch.

Wir stehen für eine gute Zusammenarbeit.

Respekt und gegenseitige Wertschätzung sollen unsere Zusammenarbeit auszeichnen. Das bedeutet, dass wir unterschiedliche Meinungen zulassen, Probleme offen ansprechen und Lösungen gemeinsam suchen. Nur so kann sich ein von Vertrauen, Toleranz und Fairness geprägtes Umfeld entwickeln.

Wir sorgen für sichere und faire Arbeitsbedingungen.

Der Daimler Konzern gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Dabei beachten wir die jeweiligen lokalen und nationalen Bestimmungen als Mindeststandards. Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die motivieren und anspornen. Unser Arbeitsumfeld wollen wir so gestalten, dass Beruf, Familie und Privatleben gut miteinander vereinbar sind.

Wir arbeiten mit allen Beschäftigten, mit Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften vertrauensvoll zusammen. Dabei streben wir einen fairen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens und den Interessen der Beschäftigten an. Auch bei strittigen Auseinandersetzungen bleibt es unser Ziel, gemeinsam eine tragfähige Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit zu schaffen und zu wahren.

Wir engagieren uns für den Erfolg.

Unsere Aufgaben erfüllen wir mit hoher Leistungsbereitschaft, Motivation und Teamgeist. Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln und arbeiten sorgfältig und effizient.

Unser Wissen und Können bringen wir als Beitrag zum Unternehmenserfolg ein, wir qualifizieren uns und gehen die Herausforderungen der Zukunft engagiert und kompetent an. Hierbei bringen uns Ideen und Vorschläge aller Beschäftigten voran. Wir fördern und unterstützen sie. Bei alledem arbeiten wir kollegial und rücksichtsvoll zusammen.

Wir verstehen Fehler auch als Chance.

Aus Fehlern wollen wir lernen. Sich zu Fehlern zu bekennen, ist hierfür wichtige Voraussetzung. Aber auch Hinweise auf Fehler und Fehlverhalten sind gewünscht und werden erwartet. Nur so können wir gemeinsam Schaden von unseren Beschäftigten und dem Unternehmen abwenden.

Beschäftigte, die Fehler und Fehlverhalten ansprechen oder melden, werden nicht benachteiligt. In gleicher Weise gehen wir fair mit Beschäftigten um, denen ein Fehlverhalten vorgeworfen wird.

Wir geben Acht auf das Eigentum und Vermögen unseres Unternehmens.

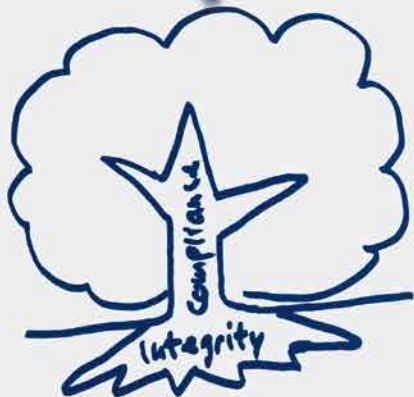
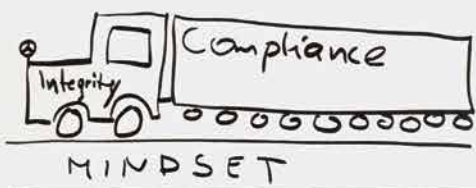
Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, das Eigentum und das Vermögen des Daimler Konzerns zu wahren. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die Vermögenswerte des Unternehmens schützen, mit ihnen sorgfältig wie schonend umgehen und sie nicht unsachgemäß oder unerlaubt für eigene Zwecke nutzen oder uns aneignen. Geld- und Sachmittel, die entwendet, veruntreut oder missbräuchlich verwendet werden, fehlen unserem Unternehmen und schaden uns allen.

Wir achten auf Transparenz und Verhältnismäßigkeit.

Verantwortungsbewusstes Miteinander setzt Entscheidungen voraus, die transparent und nachvollziehbar sind. Nur dann finden sie Akzeptanz. Auch bei Kontrollen und Untersuchungen legen wir deshalb großen Wert auf Transparenz und gehen mit Betroffenen fair um.

Auf Fehlverhalten reagieren wir konsequent mit ausgewogenen und nachvollziehbaren Maßnahmen. Dabei folgt der Daimler Konzern dem Prinzip der Verhältnismäßigkeit. Wir prüfen deshalb in jedem Einzelfall, welche Konsequenzen geeignet, erforderlich und angemessen sind.

Unser Beitrag zu Integrität:



INTEGRITY
ON
BOARD





Im Rahmen der Initiative „Integrität im Dialog“ haben wir konzernweit darüber diskutiert, was Integrität bei Daimler bedeutet. Hier finden Sie einige Rückmeldungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen.

» Vertrauen: Basis für erfolgreiche
Zusammenarbeit. «

Betriebsrat Produktion, Deutschland

» Fairness gegenüber Mitarbeitern,
Lieferanten und Kunden. «

Mitarbeiter Entwicklung, Deutschland

» Unsere Kunden und Geschäftspartner sehen
uns als Referenz für ein faires Unternehmen. «

Führungskraft, Deutschland

» Fairer und ehrlicher Umgang miteinander
auf Basis innerer Haltung. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

» Wir erreichen unser wirtschaftliches Ergebnis
stets auf der Grundlage von Integrität. «

Berufseinsteiger Verwaltung, Deutschland

3. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Kunden sind wir erfolgreich.

Wettbewerb motiviert und regt zu Höchstleistungen an. Unser Ziel ist, mit besten Produkten beste Geschäfte auf beste, also anständige Art und Weise zu machen. Deshalb gehen wir mit unseren Wettbewerbern fair um und arbeiten mit unseren Geschäftspartnern und Kunden respekt- und vertrauensvoll zusammen. Fundament dafür sind gemeinsame Grundsätze, die das geschäftliche Handeln bestimmen.

Wir suchen deshalb unsere direkten Geschäftspartner danach aus, inwieweit sie die Grundsätze, die wir uns selbst in dieser Richtlinie gegeben haben, ebenfalls befolgen. Bei unseren Geschäftsbeziehungen achten wir darauf, dass diese Grundsätze auch eingehalten werden. Geschäftspartner und Kunden, die gegen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte i.S.d. „Grundsätze der sozialen Verantwortung bei Daimler“, Rechte zum Schutz der Umwelt oder das Verbot der Korruption verstoßen, lehnen wir ab.

Wir stehen für fairen Wettbewerb und halten Gesetze ein.

Wir setzen uns dafür ein, dass auf den Märkten fairer Wettbewerb herrscht, und halten die geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze ein. Unzulässige Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Beschränkung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können, sind bei uns untersagt. Wir unterbinden sie unverzüglich, wenn wir sie entdecken und sanktionieren sie.

Bei unseren weltweiten Aktivitäten und bei der Erschließung neuer Märkte haben wir darüber hinaus weitere Gesetze und Regeln zu beachten. Dies sind insbesondere:

- das Außenwirtschaftsrecht, einschließlich der Exportkontrollbestimmungen
- das Steuer- und Zollrecht
- die Geldwäschegesetze
- die Anti-Terror-Gesetze.

Wir behandeln Geheimes vertraulich.

Geschäftsgeheimnisse, wie z. B. Erfindungen, neue Produkte oder Fahrzeugkonzepte sowie aktuelle Verkaufszahlen, sind wertvoll. Denn sie sichern unseren Vorsprung vor unseren Wettbewerbern. Deshalb behandeln wir alle geheimen Geschäftsinformationen vertraulich und geben sie nicht unbefugt weiter.

In gleicher Weise achten wir die Geschäftsgeheimnisse unserer Wettbewerber, Geschäftspartner und Kunden.

Für uns gilt der Grundsatz: Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

Wir machen Geschäfte nicht zu jedem Preis. Aufträge wollen wir nur auf faire und rechtmäßige Weise gewinnen. Der Daimler Konzern duldet kein unmoralisches oder korruptes Vorgehen seiner Beschäftigten oder Geschäftspartner und geht dagegen vor. Denn Entscheidungen, die auf Korruption beruhen, sind unmoralisch, verzerren den Wettbewerb, fügen dem Unternehmen Schaden an Vermögen und Reputation zu und verletzen das Gemeinwohl.

Im Kontakt mit Parteien, in- und ausländischen Behörden sowie Amtsträgern achten wir besonders auf integriertes Geschäftsgebahren. Wir gewähren unter keinen Umständen Zahlungen, Zuwendungen oder sonstige geldwerte Vorteile an Beamte, Angestellte im öffentlichen Dienst oder Beschäftigte eines Unternehmens in öffentlicher Hand, um Aufträge oder Vorteile für den Daimler Konzern oder andere Personen zu erhalten. Daran halten wir uns auch, wenn für Amtshandlungen solche Leistungen erwartet werden oder „üblich“ sind. Ebenso unterlassen wir es, durch unzulässige Zahlungen auf konkrete Geschäftsabschlüsse mit Privatunternehmen Einfluss zu nehmen.

Wir achten bei unserem geschäftlichen Handeln stets darauf, dass wir den bloßen Anschein einer Einflussnahme auf unsere Geschäftspartner und Kunden vermeiden.

Der Daimler Konzern sorgt mit Aufklärung und regelmäßigen Kontrollen dafür, dass korruptes Verhalten unterbunden oder aufgedeckt und geahndet wird. Unsere Markteinflüsse wollen wir nutzen, um auch bei der Korruptionsbekämpfung führend voranzuschreiten. Wir sind der Überzeugung, dies stärkt unser gutes Ansehen in der Welt und sichert uns nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Wir wägen persönliche Interessen und Interessen des Unternehmens sorgfältig ab.

Der Daimler Konzern respektiert die persönlichen Interessen und das Privatleben seiner Beschäftigten. Persönliche oder eigene finanzielle Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen, denn sie können mit Geschäftsinteressen in Konflikt geraten.

Deshalb vermeiden wir Situationen, in denen persönliche oder eigene finanzielle Interessen mit den Interessen unseres Konzerns oder unserer Geschäftspartner kollidieren.

Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir sie offen und suchen mit der jeweiligen Führungskraft eine Lösung, bei der die Interessen des Daimler Konzerns nicht beeinträchtigt werden.

Interessenkonflikte können z. B. entstehen, wenn Beschäftigte:

- Geschenke und Einladungen annehmen, anbieten oder gewähren
- Gremienmitglied eines anderen Unternehmens sind, einer Nebentätigkeit nachgehen oder an Wettbewerbern beteiligt sind.

In diesen Fällen ist das Handeln nach Folgendem auszurichten:

Geschenke, Zuwendungen und Einladungen.

Als Daimler Beschäftigte dürfen wir weder für uns noch für andere Geschenke, andere Zuwendungen oder Einladungen, noch persönliche Dienste oder Gefälligkeiten von Geschäftspartnern und Kunden anregen, erbitten oder fordern.

Wir lehnen Geschenke, andere Zuwendungen oder Einladungen von Geschäftspartnern und Kunden ab, wenn diese durch ihre Werthaltigkeit unsere Entscheidungen beeinflussen können oder der Eindruck einer Einflussnahme entstehen kann.

Rabatte und andere Vergünstigungen, die uns Geschäftspartner anbieten, nehmen wir nur an, wenn sie allen Beschäftigten der Daimler AG oder ihrer Konzerngesellschaften gewährt werden.

Freiwillig gewährte Werbe- und Gelegenheitsgeschenke von Geschäftspartnern und Kunden dürfen wir in angemessenem Wert und Rahmen annehmen. Bei der Prüfung, was als angemessen anzusehen ist, orientieren wir uns an einem Wert von 50 Euro.

Einladungen von Geschäftspartnern und Kunden zu Essen oder Veranstaltungen nehmen wir nur an, wenn sie freiwillig ausgesprochen werden, einem geschäftlichen Anlass dienen, nicht unangemessen häufig stattfinden und die Bewirtung im Rahmen der gewöhnlichen Zusammenarbeit erfolgt sowie im Verhältnis zum Anlass steht.

Im Zweifel über die Angemessenheit von Geschenken, Zuwendungen oder Einladungen stimmen wir uns mit unserer Führungskraft ab.

Den Erhalt von Geschenken und Zuwendungen oder die Teilnahme an Essen oder Veranstaltungen legen wir offen und dokumentieren sie, sofern sie bei Geschenken und Zuwendungen den Orientierungswert von 50 Euro, bei Einladungen von 100 Euro überschreiten. Meldepflichten aufgrund von anderen gesetzlichen Bestimmungen bleiben davon unberührt.

Geschenke und Zuwendungen an Geschäftspartner und Kunden gewähren wir ebenfalls nur in angemessener Höhe und im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Laden wir Geschäftspartner und Kunden ein, muss sich auch dies in einem angemessenen, dem Anlass entsprechenden Rahmen halten. Es darf nicht der Anschein entstehen, sich hierdurch jemanden in Abhängigkeit bringen zu wollen.

Gremienmitgliedschaften und Nebentätigkeiten.

Die Übernahme einer Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder Beirat eines anderen Wirtschaftsunternehmens ist nur zulässig, wenn sie vom Vorstand des Daimler Konzerns vorher genehmigt wurde.

Erwerbsmäßige Nebentätigkeiten sind vor Antritt der zuständigen Führungskraft mitzuteilen und von dieser hinsichtlich eventueller Interessenkonflikte zu prüfen. Besteht ein solcher Interessenkonflikt, kann die Nebentätigkeit untersagt werden, wenn berechnete Interessen des Unternehmens dem entgegenstehen.

Beteiligungen.

Als Beschäftigte des Daimler Konzerns dürfen wir nur Anteile und Beteiligungen von Geschäftspartnern oder Wettbewerbern erwerben und halten, wenn

- dies in geringem Umfang erfolgt und
- die Möglichkeit eines Interessenkonflikts oder der Anschein dafür ausgeschlossen ist.

Diese Regelung darf nicht dadurch umgangen werden, dass die Beteiligung von Dritten im Auftrag des/der Beschäftigten erworben oder gehalten wird.

Insider-Kenntnisse behalten wir für uns.

Der Daimler Konzern setzt sich für einen fairen und nachhaltigen Wertpapierhandel ein. Daher tragen wir dazu bei, den Insiderhandel zu unterbinden. Denn unbefugte Kenntnisse über Insider-Informationen des Daimler Konzerns können den Kurs der Daimler Aktien und Anlagen erheblich beeinflussen und das Vertrauen der Anleger verringern. Dies kann unseren Börsenwert negativ beeinflussen und unser Ansehen in der Öffentlichkeit beschädigen.

Als Insider-Informationen gelten Informationen, die nicht öffentlich sind und von Beschäftigten im Rahmen ihrer Tätigkeit erlangt werden. Dazu zählen Informationen, u. a. über:

- Finanzergebnisse und Dividendenänderungen
- Fusionen oder Übernahmen
- technische Innovationen und Auftragslage
- wichtige Änderungen in der Führungsorganisation oder in Geschäftsbeziehungen.

Diese unveröffentlichten Informationen behandeln wir vertraulich, nutzen sie nicht für private Wertpapiergeschäfte und geben sie nicht unberechtigt weiter – auch nicht an enge Vertraute aus Familie und Freundeskreis.

» Verantwortung tragen für Regionen und die dort lebenden Menschen. «

Betriebsrat Produktion, Deutschland

» Jeder Mitarbeiter muss wissen, was Integrität genau heißt und den Integritätsgedanken im Umgang mit unseren Kunden und Händlern auch leben. «

Mitarbeiter Verwaltung, China

» Ein langfristiger Image-Schaden ist schlimmer als kurzfristig nicht erreichte Ziele. «

Auszubildender Verwaltung, Deutschland

» Wir sind Teil der Gesellschaft und müssen uns auch da unserer Verantwortung stellen. «

Führungskraft, Deutschland

4. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst.

Wir tragen Verantwortung für das Gemeinwohl.

Als weltweit führendes Unternehmen unterstützt der Daimler Konzern an seinen Standorten Institutionen, Projekte oder Veranstaltungen aus dem Sozialen, der Bildung und Wissenschaft, der Kunst und Kultur sowie dem Sport, um damit gesellschaftlichen Nutzen zu stiften. Darüber hinaus engagiert sich der Daimler Konzern in der internationalen Katastrophenhilfe.

Die große Hilfsbereitschaft seiner Beschäftigten, die sich im Besonderen in der Initiative ProCent erweist, mit der gemeinnützige Projekte im In- und Ausland unterstützt werden, fördert der Daimler Konzern, indem er seinen Teil zu den Spenden der Beschäftigten beiträgt.

Wir begrüßen ehrenamtliches Engagement.

Ehrenamtliches Engagement hält die Gesellschaft zusammen. Als Unternehmen, das seine Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen ernst nimmt, begrüßen und unterstützen wir den ehrenamtlichen Einsatz unserer Beschäftigten – egal, ob es sich dabei um politisch-demokratische, gesellschaftliche oder sozial-karitative Aktivitäten handelt.

Auftreten in der Öffentlichkeit.

Für Äußerungen von Beschäftigten gilt das Recht der freien Meinungsäußerung. Bei Meinungsäußerungen während Veranstaltungen, in der Öffentlichkeit oder in zugänglichen Kommunikationsräumen achten wir darauf, persönliche Ansichten als solche kenntlich zu machen. Bei öffentlichen Auftritten im Auftrag des Unternehmens achten wir bei Verhalten oder Äußerungen darauf, dass dem Daimler Konzern und seinem guten Ruf kein Schaden zugefügt wird.

Wir stehen für Qualität und Sicherheit unserer Produkte.

Wir wollen die Mobilität der Zukunft so sicher wie möglich gestalten und unsere Vision vom unfallfreien Fahren wahr werden lassen. Deshalb setzen wir auf höchste Qualität und ständige Qualitätsverbesserungen sowie auf den Einsatz von Innovationen in unseren Fahrzeugen, die den Sicherheitsstandard erhöhen. Sie sind wesentlich für Wachstum und Erfolg des Daimler Konzerns.

Wir arbeiten nachhaltig und schonen Ressourcen.

Mit neuen Mobilitätskonzepten tragen wir dem Bedürfnis wachsender Ballungsgebiete Rechnung, Umweltbelastungen zu senken und dabei Mobilität zu sichern. Wir legen unsere Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit unseres Produzierens und unserer Produkte jährlich in einem Nachhaltigkeitsbericht offen und stehen im Austausch mit denjenigen, die unsere Geschäfte begleiten, unseren Stakeholdern.

Wir führen einen transparenten Dialog mit Politik und Gesellschaft.

Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir vielfältigen politischen Veränderungen und Entscheidungen unterworfen, die unser geschäftliches Handeln beeinflussen. Deshalb ist es für die Zukunftssicherung des Daimler Konzerns wichtig, dass wir die Interessen unseres Unternehmens im offenen Dialog mit Regierungen, Verbänden und Organisationen sowie gesellschaftlichen Gruppen vertreten. In gleicher Weise greifen wir deren Anregungen auf und berücksichtigen auch ihre Interessen.

Unsere Spenden und Sponsoringaktivitäten machen wir transparent.

Bei Spenden und Sponsoringaktivitäten achten wir auf Transparenz. Wir spenden freiwillig, fordern keine Gegenleistung und halten uns an die geltenden Gesetze oder örtlichen Bestimmungen.

Unser Sponsoring setzen wir dazu ein, um unser Ansehen und unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit positiv zu prägen.

Spenden und andere Zuwendungen, Sponsoring und sonstige geldwerte Vorteile, die politischen Parteien, Kandidaten oder Inhabern von politischen Ämtern gewährt werden, werden vom Daimler Konzern nur aufgrund einer Entscheidung des Vorstands getätigt.

5. Einhaltung der Daimler Richtlinie für integriertes Verhalten.

Der Daimler Konzern erwartet von seinen Vorständen, Mitgliedern der geschäftsführenden Organe, seinen Führungskräften und Beschäftigten die Einhaltung dieser Richtlinie für integriertes Verhalten. Alle Beschäftigten haben sich mit dem Inhalt dieser Richtlinie vertraut zu machen, ihn zu kennen und danach zu handeln. Denn diese Richtlinie bildet die Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

Unsere Führungskräfte tragen Sorge dafür, dass alle Beschäftigten die Richtlinie für integriertes Verhalten kennen und einhalten. Sie sind erster Ansprechpartner für Fragen und unterstützen ihre Beschäftigten darin, rechtmäßig und nach unseren Werten zu handeln.

Darüber hinaus stehen bei Fragen zur Richtlinie für integriertes Verhalten neben den Führungskräften die Bereiche Personal, Legal und Group Compliance mit Rat und Unterstützung zur Seite.

Die Richtlinie für integriertes Verhalten kann nicht in jeder Einzelheit Standards, Verfahren und Bestimmungen unseres Konzerns regeln. Sofern der Daimler Konzern genauere Richtlinien, Anweisungen oder Bestimmungen für einzelne Sachverhalte verabschiedet hat, sind diese bindend.

Besonderheiten bei Geschäftseinheiten, Fachbereichen oder an den jeweiligen Standorten können zusätzliche Regelungen erfordern. Diese Regelungen sind ebenso verpflichtend.

Verstöße gegen die Richtlinie für integriertes Verhalten oder andere Daimler Richtlinien und Regelungen können unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes zu Konsequenzen für das Arbeitsverhältnis und anderen rechtlichen Folgen führen.

» Das Richtige tun, auch wenn uns keiner beobachtet. «

Mitarbeiter Verwaltung, USA

» Integrität ist für mich ein grundlegendes moralisches Prinzip. Integrität hilft mir zu entscheiden, was ich tun darf und was nicht. «

Mitarbeiter Verwaltung, China

» Wenn Integrität bei uns fest verankert ist, wird dies unsere Arbeitsbeziehungen und unser Zugehörigkeitsgefühl weiter stärken. «

Mitarbeiter Produktion, Südafrika

» Integrität setzt Verantwortung für das eigene Handeln voraus. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

» Ganz einfach: Fair sein! Anfangs kam mir Integrität wie eine Last vor. Inzwischen aber stellt sie eher eine Erleichterung dar. Integres Handeln macht stolz und stark. «

Mitarbeiter Verwaltung, Deutschland

Die Zitate wurden im Rahmen der Initiative „Integrität im Dialog“ bei Veranstaltungen und im Mitarbeiter-Portal gesammelt. Da die Rückmeldungen zumeist anonym erfolgten, ist eine Zuordnung zu einzelnen Personen im Nachhinein nicht möglich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei allen Angaben, die sich auf Personen beziehen, die männliche Form genutzt.

Stand 1. November 2012. Es gilt die in der Einheitlichen Regelungsdatenbank (ERD) im Mitarbeiter-Portal aktuell verfügbare Version.

Daimler-Marken-Portfolio.

Mercedes-Benz Cars



Daimler Trucks



Mercedes-Benz Vans



Daimler Buses



Daimler Financial Services



